

**Zeitschrift:** Schweizerische Gehörlosen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe  
**Band:** 37 (1943)  
**Heft:** 16

**Rubrik:** Zum Zeitgeschehen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

politik und hält Ordnung. Der Bundesrat treibt aber selbst Außenpolitik, das heißt: Er sorgt für die Freundschaft mit den andern Ländern. Wir kaufen vom Ausland Rohstoffe und Lebensmittel. Wir liefern ins Ausland Maschinen, Instrumente und Werkzeuge. Wenn das Ausland gegen die Schweiz nicht freundlich gesinnt ist, so liefert es uns nichts. Wir können auch nichts ins Ausland verkaufen. Wir wollen aber Handel treiben mit Deutschland und England, Italien und Amerika, Rußland und Ungarn. Diese Staaten führen jetzt Krieg gegeneinander. Sie schauen eifersüchtig nach der Schweiz, ob wir mit allen gleich freundlich sind. Sie lesen unsere Zeitungen und sehen, was wir über sie schreiben. Sie sehen, ob wir mehr Freundschaft mit Deutschland oder England pflegen. Sie lesen unsere Kriegsberichte und was wir über den Krieg denken. Sie prüfen unsere Neutralität. Die Schweiz will ja neutral sein, das heißt: Sie will keiner Kriegspartei streiten helfen. Sie will auch gegen kein Land feindselige Sachen schreiben. Da muß der Bundesrat sorgen, daß alle zufrieden sind. Er beaufsichtigt die Zeitungen oder die Presse, damit sie das Ausland nicht durch Schimpfworte und ähnliches beleidigt.

So hat der Bundesrat und mit ihm das ganze Schweizer Volk viele schwere Sorgen. Es ist nicht leicht zu regieren während der Kriegszeit. Die regierenden Männer müssen sehr klug und gerecht sein. Das Volk muß dem Bundesrat helfen durch guten Willen und Arbeitsamkeit die großen Sorgen und Gefahren zu überwinden.

Li.

## Zur Belehrung und Unterhaltung

### Zum Zeitgeschehen.

In Italien ist ein Umschwung eingetreten. Mehr als zwanzig Jahre lang hat Mussolini als alleiniger Herr und Meister regiert. Nun ist er nicht mehr der Duce. Seine Diktatur hat plötzlich ein Ende genommen. Nach der Landung der Amerikaner und Engländer auf Sizilien haben ihm seine Freunde und Mitarbeiter das Vertrauen entzogen. In einer bewegten langen Nachtitzung zwangen sie ihn zum Rücktritt. Und der König billigte diesen erzwungenen Rücktritt.

Was wird nun weiter geschehen? Die ganze

Welt ist gespannt. Alle Zeitungen berichten über die Vorgänge in Italien. Diese Berichte sind voll von Fremdwörtern und schwer verständlichen Ausdrücken. Im Folgenden sei versucht, einige davon zu erklären.

**Bedingungslose Kapitulation.** Kapitulation = sich ergeben, die Waffen strecken. Kapitulation = Uebereinkommen, Uebergabe an den Feind. Bei der bedingungslosen Kapitulation kann der Besiegte keine Wünsche äußern. Nur der Sieger befiehlt. Solche Kapitulationen sind immer hart und schmerzlich. Auf eine bedingungslose Kapitulation folgt gewöhnlich ein Gewaltfrieden. Der Sieger stellt dann die neue Ordnung nach eigenem Gutdünken fest. Der Besiegte muß sich wohl oder übel fügen und fühlt sich gedemütigt. Im Geheimen sinnt er auf Rache. Und damit bereitet sich schon der nächste Krieg vor.

**Diktator = Gewalthaber, Gewaltmensch, Diktatur = Gewaltherrschaft, Macht des Diktators, unbeschränkte Gewalt eines einzelnen oder einer einzigen Partei. Diktatorisch = gebieterisch, bestimmt. Diktieren = zum Nachschreiben vorschlagen, ansagen, auferlegen, verpflichten, erzwingen. Diktatfrieden = Gewaltfrieden, erzwungener Friedensvertrag.**

**Demission = Entlassung, Abschied, Abdankung. Demissionieren = abdanken, sein Amt niederlegen, seine Entlassung nehmen, Demissionär = verabschiedeter Beamter.**

**Duce (sprich Dutsche) = Führer, im besondern: Führer des italienischen Volkes.**

**Dynastie = Herrscherfamilie, Herrschergeschlecht, Herrscherhaus. In Italien und andern Ländern wird jetzt häufig gefragt: Wird auch der italienische König abdanken müssen? Wird sich die italienische Dynastie halten können? Wird Italien ein Königreich bleiben? Oder soll Italien ein Freistaat werden?**

**Fascismus oder Faschismus. Fascio ist ein italienisches Wort und bedeutet Bund. Faschismus = die von Mussolini begründete Bewegung. Die Faschisten sagten: Nur Mussolini kann Italien groß und mächtig machen; er soll darum allein regieren; alle andern sollen schweigen und gehorchen. Sie waren dem Duce treu ergeben. Sie folgten ihm blindlings. Ihr Kennzeichen war das schwarze Blusenhemd. Man nannte sie darum auch Schwarzhemden.**

**Foreign Office (sprich Forren Offis) = auswärtiges Amt in London. Dort sind die hohen Beamten (Minister), welche sich mit dem Verhältnis zu den fremden Staaten befassen.**

**Historische Tradition.** Historie = Geschichte. Tradition = Ueberlieferung, Brauch, das Wissen um die bisherige Entwicklung, Inbegriff der durch Herkommen geheiligten Grundsätze. In der Schweiz ist die Volksherrschaft (Demokratie) Tradition. Das Schweizervolk wählt seine Regierung seit Jahrhunderten selbst. Nur die Gesetze gelten, denen bei Abstimmungen die Mehrheit der Bürger zustimmt. In Italien, England, Belgien, Schweden usw. ist das Königtum Tradition. Das Volk sieht dort im König seinen vornehmsten Vertreter. Das Könighaus (die Dynastie) genießt höchstes Ansehen.

**Kompromiß** = Verständigung, Uebereinkunft, Ausgleich der Gegensätze. Bei Kompromissen kommen die Gegner einander entgegen. Sie reden miteinander. Jeder verzichtet auf einen Teil seiner Forderungen. Kompromisse sind also das Gegenteil von Diktaten, Diktaturen und Kapitulationen.

**Koloniale Expansion.** Kolonie = Ansiedelung in fremdem Land, Besitz jenseits des Meeres, Schutzgebiet. Kolonist = Siedler, Ansiedler. Expansion = Ausdehnung, Erweiterung. Koloniale Expansion = Streben, die Kolonien zu vermehren, Erweiterung der Kolonien und der Macht in andern Erdteilen.

**Liquidation des Regimes.** Liquidieren = auflösen, beseitigen, abrechnen, ein Geschäft bereinigen. Liquidation oder Liquidierung = Abrechnung, Auflösung, Abwicklung eines Geschäftes. Regime (sprich Reschim) = Regierungsform, Verwaltung. Liquidation des Regimes heißt im vorliegenden Fall: Beseitigung der Einrichtungen, die durch die Anhänger Mussolinis geschaffen worden sind.

**Plebiszit.** Plebs = niederes Volk. Plebejer = Angehöriger des einfachen Volkes. Plebiszit = Volksbeschluß, Ergebnis einer allgemeinen Volksabstimmung, Volksentscheid, Referendum.

**Proklamation** = Verkündung, Aufruf, öffentliche Erklärung, öffentliche Bekanntmachung. Proklamieren = ausrufen, verkündigen, bekannt machen.

**Resolution** = Entschluß, Beschluß, Zusammenfassung der Meinung einer Versammlung. Resolut = entschlossen, herzhast.

**Revolution von oben** = Staatsumwälzung, die durch die leitenden Staatsmänner selbst eingeleitet wird. Der Umschwung in Italien ist eine solche Revolution von oben. Gewöhnlich kommen die Revolutionen von unten.

Das heißt: Das Volk erzwingt mit Gewalt eine andere Regierung, eine andere Staatsform, eine andere Verfassung, ein anderes Landesgesetz. Solche Revolutionen sind meist mit viel Blutbergießen verbunden. Man denke z. B. an die französische Revolution 1789—1804 und an die russische Revolution, die im Jahr 1917 begann (Bolschewismus).

**Separatistische Bewegung in Sizilien.** Separat = besonders, einzeln, abgetrennt, abgelöst. Separatist = Sonderbündler. Separatismus = Sonderbündelei, Bestreben nach Abtrennung. Die separatistische Bewegung in Sizilien will die Lostrennung von Italien.

Die Sizilianer sprechen Mundart. Sie reden und denken anders als die übrigen Italiener. Sie haben auch eine andere Geschichte als Mittel- und Oberitalien. Viele Sizilianer lassen sich darum nicht gern von Rom aus befehlen und regieren. Die Mehrheit der Sizilianer ist aber wohl gut italienisch gesinnt. Darum wird die separatistische Bewegung in Sizilien wahrscheinlich bald wieder verschwinden.

**Totalitäres System.** Total = ganz, gesamt, umfassend, zusammen, völlig. Totalitär = gesamthaft. System = Zusammenstellung, Aufbau, einheitlich geordnetes Ganzes. Totalitäres System = alle Kräfte des Volkes dienen den Bestrebungen des Diktators. Im totalen Staat ist sogar die Freiheit des Denkens unterbunden. Der totale Krieg schont niemand. Er scheut kein Mittel, um das feindliche Volk zu vernichten. Alle, auch die Frauen und Kinder, werden in die Kriegswirtschaft eingezspannt.

**Zwischenfälle.** In Italien haben in den letzten Wochen da und dort blutige Kämpfe stattgefunden zwischen Anhängern und Gegnern Mussolinis. Antifaschisten (anti = gegen) haben die Büros der Faschisten verwüstet, Bilder von Mussolini verbrannt usw. Solche Zwischenfälle sind Anzeichen großer Spannungen und Unzufriedenheiten im Volk.

## Abenteuer eines Tieffeltauchers.

### 1. Einleitung

Die Taucher steigen in Flüssen, Seen und Meeren in die Tiefe und arbeiten unter Wasser. Sie helfen Brücken und Kraftwerke bauen. Sie errichten Mauern, vernieten Eisenträger, sprengen Felsen. Sie machen sogar Kinoaufnahmen unter Wasser.